



Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe e.V.

Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe e.V.
Geschäftsstelle: Märkische Str. 61, 44141 Dortmund
info@bundesverband-glaukom.de
www.bundesverband-glaukom.de

JAHRESBERICHT 2019

INHALT

Der Bundesverband	2
Der Vorstand.....	3
Geschäftsstelle/Verwaltungsaufgaben/Datenschutz	3
Mitgliedschaft (Stand 31.12.2019)	3
Verbandsmitgliedschaften.....	4
Finanzierung/Fördermittel nach § 20h SGB V	4
Spenden, geldwerte Dienstleistungen, Sachspenden.....	5
Neutralität und Transparenz.....	5
Fachbereich Selbsthilfegruppen	5
Fachbereich Glaukom-Kinder	6
Patientenforen und Webseiten	7
Mitgliederzeitschrift „mmHg“	8
Projekt „Druckunterlagen“ (IKK Classic)	9
Projekt „Gruppenleiterfortbildung“ (IKK Classic).....	9
Projekt „Kühltaschen“ (AOK-Bundesverband).....	9
Projekt „Teilnahme Augenärztkongress DOG und Netzwerktreffen Glaukomkinder“ (DAK-Gesundheit).....	9
Projekt „Kinder-Glaukomtag“ (Techniker Krankenkasse)	10
Glaukom-Hotline.....	10
Öffentlichkeitsarbeit.....	10
Ausblick/Planung 2020	10

Der Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe e.V. ...

- ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Dortmund
- ist im Vereinsregister Dortmund (Nr. 5956) eingetragen
- wurde 2008 umstrukturiert zum Bundesverband Glaukom-Selbsthilfe e.V.
- ist vom zuständigen Finanzamt nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit (Freistellungsbescheid vom 28.06.2019)
- ist bundesweit tätig
- wird ehrenamtlich von Betroffenen und Angehörigen geführt
- ist betroffenenorientiert, neutral und transparent
- ist Interessenvertreter für Glaukom-Patienten
- wird durch Fördermitglieder fachlich unterstützt
- arbeitet eng mit Patienten sowie Augen-, Haus-, Fach- und Kinderärzten zusammen
- kooperiert mit Glaukom-Spezialisten aus Wissenschaft und Forschung

Angebote

- Betroffenenorientierte Beratung
- Tropfschulungen, auch in Arztpraxen und Kliniken
- Glaukومتage und Glaukom-Kindertage mit fachärztlichen Vorträgen, Erfahrungsaustausch, Aktionen und Workshops
- Informationsmaterial wie z.B. Tropf- und Glaukombroschüren
- Mitgliederzeitschrift „mmHg“
- Erfahrungsaustausch in Selbsthilfegruppen und im Forum
- Unterstützung/Begleitung bei Gründung und Führung einer Selbsthilfegruppe
- Fortbildung der Gruppenleiter

Wir engagieren uns für

- eine bessere medizinische Versorgung der Betroffenen
- eine optimale Gesundheitsförderung durch Aufklärung, Schulung und Erfahrungsaustausch
- die Gründung von Selbsthilfegruppen in ganz Deutschland
- Begleittherapien als Ergänzung zur Schulmedizin
- einen aktiven, offenen und selbstbestimmten Dialog mit Akteuren und Vertretern der medizinischen Versorgung

Das Konzept und die Satzung sind auf der Webseite nachzulesen:

DER VORSTAND

Der Vorstand setzt sich als Team aus folgenden fünf ehrenamtlich tätigen Mitgliedern zusammen:

- Vorsitzende Nicole Stege
- Stellv. Vorsitzende Sabine Weber (Fachbereich Selbsthilfegruppen)
- Stellv. Vorsitzender Jens Flach (Fachbereich Glaukom-Kinder)
- Vorstandsmitglied Cornel Hirth (Schriftführer)
- Vorstandsmitglied Kate Backhaus (Schatzmeisterin)

Der Vorstand hat zur Besprechung der internen Aufgabenverteilung und weiteren Jahresplanung im Februar ein Vorstandswochenende durchgeführt. Außerdem wurden regelmäßige Telefonkonferenzen (1x im Monat) abgehalten.

GESCHÄFTSSTELLE/VERWALTUNGSAUFGABEN/DATENSCHUTZ

Seit Frühjahr 2016 ist die Geschäftsstelle in der Märkischen Straße 61, 44141 Dortmund, untergebracht. Sie ist unter der Nummer 0231 10877553 erreichbar. Eine telefonische Informationssprechstunde fand jeden Mittwoch zwischen 13 und 15 Uhr statt. Für persönliche Beratung erfolgte eine Terminabsprache.

Die laufenden Verwaltungsarbeiten wurden von den Vorstandsmitgliedern sowie von den durch sie ermächtigten Vereinsmitgliedern und aktiven Helfern in ehrenamtlicher Tätigkeit erledigt. Eine Bürokraft ist auf Minijobbasis in der Geschäftsstelle eingearbeitet worden und erhält Unterstützung von einer ehrenamtlich tätigen Bürokraft.

Es wurde eine Fachfirma beauftragt, einen eigenen Server zu installieren, auf dem nun alle Daten des BvGS gespeichert werden und auf den ausschließlich Vorstandsmitglieder Zugriff haben. Gleichzeitig wurde ein eigenes Backup-System zur Datensicherung eingerichtet. Durch den Verzicht auf Speicherung von Daten in einer Cloud und durch eine strikte Zugangsregelung werden eine hohe Datensicherheit erreicht und die Vorgaben des Datenschutzes vollständig umgesetzt.

MITGLIEDSCHAFT (STAND 31.12.2019)

- 434 Mitglieder, davon:
 - 25 Glaukom-Kinder (durch Erziehungsberechtigte vertreten) (1 neue Familie in 2019)
 - 23 Fördermitglieder (2 neue Fördermitglieder in 2019)
- 2 Mitglieder verstorben
- 11 Austritte (Kündigung)
- 41 Beitritte

Fördermitglieder unterstützen den Verein bei Veranstaltungen, bei der Erstellung von Informationsmaterialien und verfassen Artikel für die Mitgliederzeitschrift „mmHg“. Sie stehen dem BvGS als Kompetenzpartner zur Seite bei speziellen Fragen zur Glaukomerkrankung.

Der Mitgliedsbeitrag ist seit 2018 lt. Genehmigung der Mitgliederversammlung 2017 auf 18 € (ordentliches Mitglied) erhöht worden.

VERBANDSMITGLIEDSCHAFTEN

- Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (Achse) e. V.
- Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e. V. (DAG SH)
- Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW (DPWV)
- Förderverein LWL-Förderschule Schwerpunkt Sehen Dortmund (NRW)

FINANZIERUNG/FÖRDERMITTEL NACH § 20H SGB V

Die Finanzierung des BvGS im Jahr 2019 setzt sich zusammen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, geldwerten Dienstleistungen und Fördermitteln nach § 20h SGB V.

Der Bundesverband wird durch die kassenartenübergreifende Gemeinschaftsförderung (Pauschalförderung) und die krankenkassenindividuelle Selbsthilfeförderung (Projektförderung) nach § 20h SGB V finanziell unterstützt. Für die Pauschal- und Projektförderung im Jahr 2019 und auch für das langjährig entgegengebrachte Vertrauen sagen wir allen beteiligten Kassen auf Bundesebene „Herzlichen Dank“.

GESAMTBETRAG DER SELBSTHILFEFÖRDERUNG 2019: 86.809,94 €

PAUSCHALFÖRDERUNG: 35.000 €

GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene:

Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), AOK-Bundesverband GbR, BKK Dachverband e. V., IKK e. V., die Knappschaft, die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau.

Aus den Mitteln der Gemeinschaftsförderung werden die Kosten für Miete der Geschäftsstellenräume, Versicherungen, Mitgliedsbeiträge an Dachverbände, Büromaterial, Telekommunikation und Mitgliederzeitschrift „mmHg“ bestritten.

PROJEKTFÖRDERUNG: 51.809,94 €

- IKK classic: 19.618,43 €
DRUCKUNTERLAGEN
- IKK classic: 7.845,31 €
GRUPPENLEITERFORTBILDUNG
- AOK-Bundesverband: 7.887,60 €
KÜHLTASCHEN

- DAK-Gesundheit: 6.800,00 €
TEILNAHME AUGENARZTKONGRESS DOG und Netzwerktreffen
- TK: 9658,60 €
GLAUKOM-KINDERTAG

SPENDEN, GELDWERTE DIENSTLEISTUNGEN, SACHSPENDEN

Ein Dank gilt allen Sachmittelleistern, Unterstützern und Spendern von kleinen und größeren Beträgen und freiwillig höher gezahlten Mitgliedsbeiträgen.

Die Spendenhöhe im Jahr 2019 beträgt: 1.943 €, darunter allein 639,20 € an Spenden anlässlich des Glaukom-Kindertags.

Zudem hat im Jahr 2019 die Irmgard und Georg Wehrfritz-Stiftung die Herausgabe unserer Mitgliederzeitschrift mmHg mit einer Zuwendung in Höhe von 5.000 € unterstützt.

NEUTRALITÄT UND TRANSPARENZ

Leitlinien

Der BvGS richtet sich nach den Leitlinien zur Wahrung der Neutralität und Unabhängigkeit mit im Wettbewerb stehenden Wirtschaftsunternehmen und überprüft diese jährlich.

Unabhängigkeit und Neutralität gegenüber anderen Akteuren im Gesundheitswesen werden gewahrt, indem der BvGS e. V. sich an die Leitsätze des GKV-Spitzenverbandes zur Förderung der Selbsthilfe gemäß § 20h SGB V vom 10. März 2000 in der Fassung vom 17. Juni 2013 hält. Die Leitlinien können auf der Homepage mit aktuellem Stand von 10/2017 angesehen werden.

Selbstauskunft

Die BAG Selbsthilfe und das FORUM im PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband stellen Selbsthilfeverbänden zahlreiche Arbeitsmaterialien, wie z.B. Muster zur Selbstauskunft, zur Verfügung und handeln bei leitsatzwidrigem Verhalten. Der BvGS e.V. richtet sich nach diesem Monitoring-Verfahren und veröffentlicht seine Selbstauskunft auf der Webseite des BvGS: www.bundesverband-glaukom.de

FACHBEREICH SELBSTHILFEGRUPPEN

Zum Ende des Jahres 2019 gehörten bundesweit insgesamt 25 Selbsthilfegruppen (2 neue Gruppen in 2019) dem BvGS an:

- SHG Glaukom in Baden-Württemberg: Heilbronn, Konstanz und Lörrach (3)
- SHG Glaukom in Bayern: Hof (1)
- SHG Glaukom Berlin: Berlin (1)
- SHG Glaukom Bremen: Bremen (1)
- SHG Glaukom Hamburg: Hamburg (1)
- SHG Glaukom in Hessen: Frankfurt nur tel. Beratungen, Marburg (2)
- SHG Glaukom in Niedersachsen: Braunschweig, Göttingen, Hannover, Syke (4)

- SHG Glaukom in NRW: Aachen, Dortmund, Hagen, Köln, Krefeld und Münster, Steinfurt (7)
- SHG Glaukom in Rheinland-Pfalz: Ludwigshafen (1)
- SHG Glaukom in Sachsen: Leipzig, Zwickau (2)
- SHG Glaukom in Sachsen-Anhalt: Magdeburg (1)
- SHG Glaukom in Thüringen: Erfurt (1)

Im November 2019 wurde die jährliche Gruppenleiterfortbildung in Gießen durchgeführt. 24 Gruppenleiter reisten nach Gießen und nahmen daran teil. Fortbildungsthema war „Hart an der Grenze - Überforderung in der Selbsthilfe“. Als Referentin war Nicole Stege im Einsatz. Sie berichtete anschaulich und mit viel Engagement über Stressoren, Symptome, Antreiber und Gegengifte, Ausgeglichenheit und Balance. Mit ihrem Vortrag hat sich so manchen Anstoß zum Überlegen gegeben.

Der zweite Teil der Gruppenleiterfortbildung war dem so wichtigen freien Austausch unter den Gruppenleitern selbst gewidmet. In Gruppen wurden Themen erarbeitet und dann die Ergebnisse dem gesamten Plenum vorgestellt. So konnte Jeder von sich selbst etwas beisteuern. Die neuen SHGs aus Hof und Braunschweig nahmen ebenso in Gießen teil wie die neue Gruppenleitung der SHG Marburg. Auch die Gruppenleiter aus Bremen waren zum ersten Mal dabei.

AUSBLICK für 2020: Die Gruppenleiterfortbildung findet in Verbindung mit dem Glaukomtag in Neubrandenburg statt. Gruppenleiterfortbildung am Freitag, 25.9.2020, Glaukomtag am Samstag, 26.9.2020, in Neubrandenburg im Dietrich Bonhoeffer-Klinikum bei Dr. Christian Karl Brinkmann.

Leiterin Fachbereich Selbsthilfegruppen und Ansprechpartnerin für die Gruppenleiter ist die Stellv. Vorsitzende Sabine Weber.

Wir unterstützen insbesondere die neuen Gruppen, wenn Bedarf besteht, in der Gruppenleitung, geben Tipps oder fahren auch unterstützend zu Gruppentreffen. Auch hier war Nicole Stege in den SHGs Münster, Syke und Bremen unterwegs.

Aber natürlich sind wir auch für die „alten Gruppen“, unsere „alten Hasen“ da!

Nach der Gruppenleiterfortbildung wurden Flyer für die SHGs Braunschweig, Bremen, Hof und Marburg erstellt, die entweder neu gegründet oder unter neuer Gruppenleitung übernommen worden waren.

Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit den SHGs und danken für ihr Engagement!

FACHBEREICH GLAUKOM-KINDER

2019 wurde der Fachbereich Kinder weiterhin von Jens Flach geleitet. Unterstützend stand Nicole Stege für die Belange der Kinder mit zur Verfügung. Die Beratung betroffener Familien sowie die Betreuung des Forums und der Homepage werden von fünf weiteren

GesprächspartnerInnen unterstützt. Außerdem kümmern sich zwei weitere Ehrenamtliche um die technischen Belange der Homepage und die Moderation im Forum.

Neben den Diskussionen im Forum (51 Beiträge) wurden insgesamt 15 Anfragen per Telefon und per E-Mail bearbeitet. Dabei war ein Anstieg von institutionellen Anfragen (z.B. Frühförderstellen und Caritas) feststellbar, die unsere Expertise und Materialien für ihre eigenen Beratungen in Anspruch genommen haben.

Auch das vom Fachbereich Kinder initiierte Netzwerk zur Behandlung kindlicher Glaukome wurde 2019 im Rahmen eines Treffens bei der DOG in Berlin fortgeführt. Zentral war dabei die Veröffentlichung unseres Informationsblattes "Weiterführende Unterstützungsangebote für Eltern von Kindern mit Glaukom", das in diesem Gremium entwickelt worden war. Das Infoblatt steht nunmehr als Download auf www.glaukom-kinder.de/netzwerk bereit und kann auch von medizinischen Fachkräften an betroffene Familien ausgegeben werden.

Der Höhepunkt des Jahres war der 6. Glaukom-Kindertag, der am 05.10.2019 im Landesbildungszentrum für Blinde in Hannover stattfand. Neben den Vorträgen zur Wirkweise von Glaukom-Medikamenten und über pädagogische Förderdiagnostik standen die geladenen Fachleute auch für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Selbstverständlich gab es auch wieder Parallelveranstaltungen für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sowie Freiraum für den privaten Austausch der Familien.

Der Fachbereich Kinder engagierte sich überdies in der Zusammenarbeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, deren Anliegen es ist, die Situation von Betroffenen und der Selbsthilfe zu verbessern. So wurde der "Fragebogen zur Feststellung individuell wahrgenommener Grenzen bei sehbehinderten und blinden Jugendlichen im Sport" aus einer Studie an der Universität Marburg im Forum weiterverbreitet. Ferner nahmen zwei GesprächspartnerInnen an einer Studie der Universität Potsdam teil, die sich mit Online-Angeboten für Patientinnen und Patienten mit seltenen chronischen Erkrankungen befasst und deren Potenziale für die Entwicklung neuer Strategien, um die Situation der Betroffenen zu verbessern.

Nicht zuletzt erschien mit einem Fachbeitrag von Prof. Plange in unserem Vereinsmagazin (mmHg 8) eine Systematisierung der kindlichen Glaukome, die die verschiedenen Erkrankungsformen sowie ihre Diagnose und Therapiemöglichkeiten übersichtlich vorstellt und somit nunmehr als fundierter Grundlagentext für Betroffene zur Verfügung steht.

PATIENTENFOREN UND WEBSEITEN

Das von der Stellv. Vorsitzenden Sabine Weber gepflegte und moderierte Forum www.glaukom-forum.net erfreut sich großer Beliebtheit. Im Jahr 2019 sind 8.537 Beiträge hinzugekommen. Mit Stand 31.12.2019 beinhaltet das Forum 99.272 Beiträge. Zusätzlich wurden 18 Anfragen zum Forum per Mail beantwortet.

Im Jahr 2019 kamen 504 Mitglieder im Forum hinzu.

Es werden täglich viele Beiträge verfasst, Fragen gestellt und beantwortet. Zahlreiche hilfesuchende Betroffene nutzen mittlerweile die digitalen Medien, um sich nicht-ortsgebunden mit anderen Betroffenen austauschen zu können und an Informationen zu gelangen, auch über die deutschen Grenzen hinaus (z. B. Schweiz, Österreich, Spanien, England, Belgien, Niederlande ...).

Auch erhalten wir per E-Mail Anfragen von Betroffenen, die über die Homepage Kontakt mit dem BvGS aufnehmen. Im Jahr 2019 erreichten uns so 109 Anfragen!

Im Kinder-Forum <http://www.glaukom-kinder-forum.de> findet der Austausch zwischen Eltern statt, deren Babys und Kinder von Glaukom betroffen sind. Sehr zu unserer Freude schreiben auch immer häufiger Jugendliche und junge Erwachsene mit Glaukom selbst von ihren Erfahrungen.

Beide Foren entsprechen den NAKOS-Kriterien für Selbsthilfe-Internetforen, sie sind transparent in Bezug auf Anbieter, Ziele und Finanzierung, gehen sorgsam mit personenbezogenen Daten um und verfügen über aktive ModeratorInnen.

Die Foren des BvGS weisen darüber hinaus keine Werbung auf.

Unsere Webseiten:

www.bundesverband-glaukom.de

www.glaukom-kinder.de

MITGLIEDERZEITSCHRIFT „MMHG“

In diesem Jahr wurden zwei Ausgaben der Mitgliederzeitschrift herausgebracht.

- Mitgliederzeitschrift „mmHg“ Ausgabe 8, Sommer 2019
- Mitgliederzeitschrift „mmHg“ Ausgabe 9, Winter 2019

Die Artikel werden von den Vorstandsmitgliedern bei Fördermitgliedern, Selbsthilfeorganisationen und -gruppen, Ärzten und weiteren Fachbereichen angefragt und eingeholt. Die Planung, Strukturierung und Korrektur aller Artikel wird von Cornel Hirth durchgeführt. Die Umsetzung und das grafische Layout erfolgt in Zusammenarbeit mit der Firma Dialog PR.

Die Mitgliederzeitschrift ist für alle Mitglieder kostenlos (im Mitgliedsbeitrag enthalten) und wird per Post zugesandt, auf Wunsch aber auch in elektronischer Form übermittelt. Gerne stellen wir auf Anforderung auch eine barrierefreie Datei der Zeitschrift zur Verfügung.

Arztpraxen, Kliniken und Einzelpersonen können die Zeitschrift bei der Geschäftsstelle gegen eine Schutzgebühr anfordern.

PROJEKT „DRUCKUNTERLAGEN“ (IKK CLASSIC)

Im Jahr 2019 wurden folgende Druckunterlagen durch Unterstützung der IKK classic erneuert und gedruckt: Tropfbroschüre deutsch, Themenkarte Glaukom und Augenarzt, Nachdruck Broschüre Trockenes Auge. Zudem wurde die Tropfbroschüre in Englisch und in Türkisch herausgebracht.

Für die Unterstützung danken wir der IKK classic.

PROJEKT „GRUPPENLEITERFORTBILDUNG“ (IKK CLASSIC)

Im Jahr 2019 konnte durch Unterstützung der IKK classic die Gruppenleiterfortbildung in Gießen durchgeführt werden. Ausführlichen Bericht siehe unter Fachbereich Selbsthilfegruppen.

Für die Unterstützung danken wir der IKK classic.

PROJEKT „KÜHLTASCHEN“ (AOK BUNDESVERBAND)

Die Firma Artemed wurde beauftragt, eine Kühltasche für Augentropfen zu entwickeln. Ein Prototyp sowie erste Prüfergebnisse liegen vor, entsprachen im Bereich der kühlkettenpflichtigen Augentropfen jedoch noch nicht den Erwartungen des Vorstandes. Somit wird nun das weitere Vorgehen geprüft.

Für die Unterstützung des Projektes danken wir dem AOK-Bundesverband.

PROJEKT „TEILNAHME AUGENARZTKONGRESS DOG UND NETZWERKTREFFEN GLAUKOMKINDER“ (DAK GESUNDHEIT)

Wir möchten die Selbsthilfe und ihre Möglichkeiten bekannt machen, Ärzte auf unser Informationsmaterial für Patienten aufmerksam machen, um eine Kommunikation auf Augenhöhe im Sinne des Patienten zu erreichen. So lauteten die Ziele dieses Projekts.

Zudem waren für Sabine Weber, Cornel Hirth und Nicole Stege neben der Betreuung des Informationsstandes auf der DOG in Berlin auch Gespräche mit niedergelassenen Ärzten, Ärzten aus Kliniken und Vertretern anderer Verbände ein wichtiger Schritt, um die genannten Ziele zu erreichen.

Besonders hoch war in diesem Jahr die Nachfrage nach Informationsmaterial über Glaukom bei Kindern und auch nach den neu aufgelegten Tropfbroschüren in anderen Sprachen.

Beim Besuch von Vorträgen konnten die Vorstandsmitglieder sich weiteres Wissen über neue Therapiemethoden aneignen.

Für den Fachbereich Glaukom-Kinder wurde erneut ein Netzwerktreffen mit Vertretern der Kliniken, die Glaukom-Kinder behandeln, durchgeführt. Hier wurde das bei den vergangenen Treffen gemeinsam erstellte Informationsblatt "Weiterführende Unterstützungsangebote für Eltern von Kindern mit Glaukom" zur Herausgabe freigegeben und an die anwesenden Ärzte verteilt.

Für die Unterstützung danken wir der DAK-Gesundheit.

PROJEKT „KINDER-GLAUKOMTAG“ (TECHNIKER KRANKENKASSE)

Dank der Unterstützung der Techniker Krankenkasse konnte am 05.10.2019 im Landesbildungszentrum für Blinde in Hannover der Kinder-Glaukومتag durchgeführt werden. Ausführlichen Bericht siehe unter Fachbereich Glaukom-Kinder.

Für die Unterstützung danken wir der Techniker Krankenkasse.

GLAUKOM-HOTLINE

Die schon länger bestehende Glaukom-Hotline mit Prof. Jost Jonas, Augenarztpraxis in der SeegartenKlinik Heidelberg, fand eine gute Resonanz.

Der nächste Termin in 2020 ist der 20.05., von 10 - 13 Uhr, unter der Tel. Nr. 06221 3929320. Die Termine können auch auf der Webseite des BvGS eingesehen werden.

Wir danken Herrn Prof. Jonas für die Weiterführung dieser Telefonsprechstunde!

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Januar – Juni

08.02. Mitgliederversammlung Dortmund

08.-10.02. Vorstandswochenende Dortmund

12.03. Patientenveranstaltung AAD Düsseldorf, Vortrag Nicole

13.-16.03. Augenärztliche Akademie Düsseldorf, Augenärztkongress, Messestand

Juli - Dezember

15.07. Versendung der Mitgliederzeitschrift „mmHg“ Ausgabe 8

26.-29.09. Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft Berlin, Augenärztkongress, Messestand inkl. Netzwerktreffen Glaukom-Kinder, Veröffentlichung Informationsmaterial für Eltern

04.-06.10. Glaukom-Kindertag in Hannover inkl. Supervision GesprächspartnerInnen

01.-03.11. Gruppenleiterfortbildung Gießen

12.12. Versendung Mitgliederzeitschrift „mmHg“ Ausgabe 9

AUSBLICK/PLANUNG 2020

Wir möchten uns im Jahr 2020 folgenden Themen und Projekten widmen:

- Fortbildung aller Vorstandsmitglieder bzw. Einarbeitung der Bürokräfte in der Geschäftsstelle in die Vereinssoftware, besonders in Bezug auf die Buchführung und Rechnungseingangserfassung
- Einarbeitung einer neuen Bürokraft in der Geschäftsstelle
- Erstellung unserer Mitgliederzeitschrift "mmHg", zwei Mal jährlich

- Teilnahme mit eigenem Messestand an dem in Berlin stattfindenden großen Augen-
arztkongress „DOG“ der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft im Oktober 2020
- Teilnahme an der Versammlung des Vereins Rheinisch-Westfälischer Augenärzte e.V. im
Januar in Münster
- Teilnahme an der AAD, dem Kongress der Augenärztlichen Akademie Deutschlands in
Düsseldorf, mit einem Messestand und Teilnahme an der dort angebotenen Patienten-
veranstaltung mit Präsentation des Bundesverbands Glaukom-Selbsthilfe e. V.
- Erstellung von weiterem Informationsmaterial wie z. B. neuen Glaukom-Ausweisen
- Weiterführung unseres Projektes zur Erstellung einer eigenen Kühltasche speziell zur Kühlung
von Augentropfen
- Überarbeitung unserer Homepage und dadurch Verbesserung unserer Öffentlichkeitsarbeit
bzw. unserer Außenwirkung, zugleich Weiterentwicklung der Möglichkeiten zur Kontakt-
aufnahme von Betroffenen, Angehörigen oder Interessierten mit dem BvGS
- Durchführung des Glaukومتags im Dietrich Bonhoeffer-Klinikum in Neubrandenburg mit
Unterstützung des dortigen Chefarztes Dr. Christian Karl Brinkmann, gleichzeitig Durchführung
einer Fortbildung für die Gruppenleiter der uns angehörenden SHGs